

Ostbevern, 23.03.2022

Betreff: Sachstand – Überarbeitung Regionalplan

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Piochowiak,
sehr geehrte Fraktionsvorsitzende von Bündnis90 / Grüne, FDP und SPD

Die CDU- Fraktion beantragt, dass der Gemeinderat über die neuen Regelungen und Flächenplanungen im Rahmen der Überarbeitung des Regionalplans informiert wird. Dieser soll in der Sitzung des Gemeinderates am 07.04.2022 beraten werden.

Begründung:

Der derzeit gültige Regionalplan ist seit 2014 in Kraft und basiert noch auf dem gerade für ländliche Regionen eher einengenden Landesentwicklungsplan der rot-grünen NRW-Vorgängerregierung. Aufgrund zahlreicher Eingaben aus dem ländlichen Raum – gerade auch zu den Entwicklungsmöglichkeiten der Ortschaften mit weniger als 2000 Einwohnern – und aus der Wirtschaft hat auch die CDU-Regionalratsfraktion auf Änderungen mit hingewirkt, die durch die jetzt regierende CDU-FDP-Landesregierung in einem überarbeiteten Ladenentwicklungsplan ihren Niederschlag finden. Als Folge wird derzeit der für das Münsterland wirksame Regionalplan angepasst. Zuständig dafür sind Bezirksregierung und Regionalrat in Münster, die die unterschiedlichen Flächenansprüche und Interessen an den Raum koordinieren und zusammenbringen.

Das komplexe mehrjährige Anpassungsverfahren, das zu mehr Schnelligkeit und Flexibilität für Kommunen und Firmen führen soll, befindet sich im Endspurt. Für Juni 2022 ist der Aufstellungsbeschluss geplant, dann folgt das Beteiligungsverfahren. Hier werden kommunale Mandatsträger, politische Gremien, Träger öffentlicher Belange, Verbände und die Bürgerschaft die Möglichkeit erhalten, zu den Plänen Stellung zu nehmen. Für die kommunalen Entscheidungsträger ist es wichtig, sich frühzeitig mit den neuen Regelungen und Flächenplanungen zu beschäftigen. Diese haben schließlich maßgeblichen Einfluss auf die weitere Ortsentwicklung von Ostbevern. Hier ist der Gemeinderat in seiner Zuständigkeit gefragt.

Mit freundlichen Grüßen

